

Franckesche Stiftungen zu Halle

Historisch-geographische Einleitung zur Universal-Historie

Kessler, Johann Joachim

[Frankfurt am Main], 1779

VD18 12065927

Stufenweise Abnahme des Alters der Menschen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha991-186580

Zweytes Hauptstück.

V o n d e n M e n s c h e n.

Den Schauplatz der merkwürdigen Begebenheiten, die Erde, haben wir bisher im Allgemeinen kennen zu lernen gesucht. Jetzt wollen wir unsre Aufmerksamkeit auf die handelnden Personen, auf die Menschen überhaupt richten: wenigstens in soweit, damit uns diejenigen unter den Menschen, deren Rolle für andern wichtig ist, schon zum voraus in einigen Stücken bekannt seyn mögen.

Stufenweise Abnahme
des Alters der Menschen.

Die gewöhnliche höchste Stufe des menschlichen Alters in unsern Tagen, eine Zeit von 70 bis 80 Jahren, macht ungefähr den 12ten Theil des höchsten Alters aus, das den Menschen der ältesten Welt zugeschrieben wird. Man läßt nämlich insgemein die Lebensdauer der Menschen nach 6 Stufen allmählich abnehmen, und berechnet sie auf folgende Art:

Erste Stufe 1 : 900 bis 969 Jahre: bis auf die Sündflut im J. d. W. 1656.

Zwey:

Stufenweise Abnahme des Alters. 51

Zweyte Stufe : $\frac{3}{4}$: 600 Jahre: gleich nach
der Sündflut. Sem.

Dritte Stufe : $\frac{1}{2}$: 450 Jahre Arphachsad,
Selah, Heber.

Vierte Stufe : $\frac{1}{4}$: 239 Jahre: um die Zeit
des Thurmbaues. Peleg, dessen Geburt in
die Zeit der Zerstreuung nach dem Thurms-
bau gesetzt wird, lebte 239 Jahre.

Fünfte Stufe : $\frac{1}{8}$: 120 Jahre: zur Zeit
Mosis († 2493)

Sechste Stufe : $\frac{1}{12}$: 70 bis 80 Jahre.
Seit Davids († 2969) Zeiten blieb diese Zahl
von Jahren als die gewöhnliche höchste
Stufe unsers Alters unverändert.

Sind etwa die Summen von Jahren, die man
bisher als Lebensjahre der Patriarchen
verstanden hat, nicht Lebensjahre einzel-
ner Personen, sondern Summen von
Jahren, die, nach morgenländischer
Weise, die Dauer ganzer Stämme
oder ganzer Dynastien anzeigen?

Das Aeußerliche der
menschlichen Körper, sowol in Ansehung
der Statur,

Wenn man das Aeußerliche der mensch-
lichen Körper, so wie es sich rings um den
D 2 Erds

52 II. Hauptst. Von den Menschen.

Erdboden herum zeigt, nur obenhin betrachtet; so geräth man leicht in die Gefahr, welcher auch verschiedene sonst sehr scharfsinnige Schriftsteller nicht entgangen sind, dem menschlichen Geschlechte mehrere Stammväter zu geben. Lappen und Hottentotten, Deutsche und Neger, Chineser und Americaner, wie verschieden sind sie nicht im Aeußerlichen? Gleichwol sind diese und alle übrige Verschiedenheiten nicht wesentliche, sondern nur zufällige Unterscheidungszeichen, oder mit einem naturhistorischen Worte: sie sind bloße Varietäten; und alle Menschen, die jemals gelebt haben, noch jetzt leben, und künftig leben werden, machen, dieser Varietäten ungeachtet oder vielmehr weil es nur Varietäten sind, zusammen nur eine einzige große Familie aus, die von einem einzigen Stammvater, dem Adam, herkömmt. Um der Wichtigkeit der Sache willen (denn man hat auch von dieser Seite die geoffenbarte Religion zu befreiten gesucht) werden einige Betrachtungen über diesen Theil der Menschengeschichte hier nicht am unrichtigen Orte stehen.

Zum gewöhnlichen Maas der menschlichen Statur, wenigstens in unsern Tagen, kan man vielleicht eine Länge von 5 Fuß annehmen. Groß heißen alsdenn diejenigen Menschenkörper, die 6 Fuß, und klein, die nur 4 Fuß Länge haben. Menschen, die höher als 6 Fuß sind, nähern sich den Riesen, und unter 4 Fuß fängt sich die Gattung der Zwerge an.

Schon